

Reallabor WESTKÜSTE100

Kommunikation W100 – aktuelle Herausforderungen

H² -Transferkongress – Gesellschaft und Beteiligung

Berlin 18. April 2023

Regine Albert

Entwicklungsagentur Region Heide, EARH

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Transformation der Gesellschaft

HAP 7:

Kommunikation,
Transformation
der Gesellschaft

Ziel

- **Aufarbeitung** der mittel- und langfristigen technischen, **gesellschafts-, kommunikations- und politikwissenschaftlichen Fragestellungen** bei der **Systemtransformation**
- sowie der **abzuleitenden** rechtlichen, wirtschafts- und bildungspolitischen **Maßnahmen**

Wesentliche Herausforderung

- die Vision einer CO₂-neutralen Industriegesellschaft **den praktisch** erforderlichen technischen und **gesellschaftlichen Transformationsschritten in einer Modellregion gegenüberzustellen** und daraus gangbare Wege und erforderliche **Maßnahmen abzuleiten** (GVB, 2020)

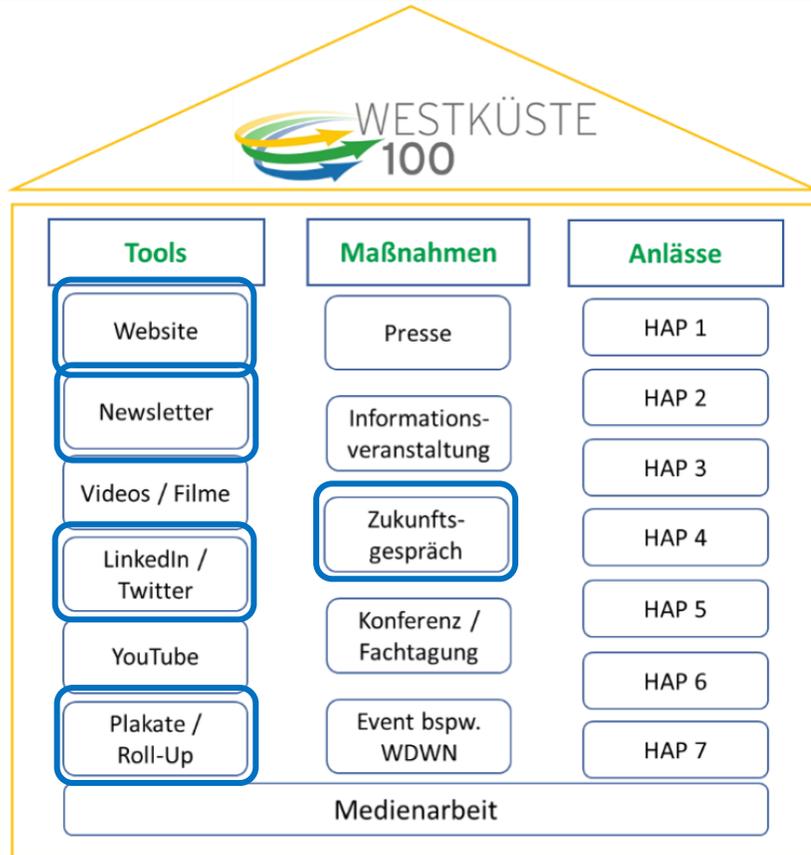
Zentrale Fragestellung

- Mit **welchen kommunikativen Maßnahmen** kann unter Beachtung von Aufwand und Nutzen die **Akzeptanz in der Bevölkerung für eine energetische (technische und industriepolitische) Systemtransformation** in der Modellregion Heide unter Betrachtung von gesellschaftlichen Chancen und Risiken (Sorgen) gestärkt und auf einem hohen Grad gehalten werden?

Transformation der Gesellschaft

Kommunikation – Strategie

- Maßnahmen ableiten, umsetzen
- in ihrer Wirkung mit dem **Ziel einer nachhaltigen, regionalen Akzeptanzgewinnung** validieren.



Regine Albert (prozessorientiert) • Sie
Projektleiterin Kommunikationsstrategie WESTKÜSTE100 bei Entwicklung...
1 Monat • Bearbeitet •

Das erste Heider Zukunftsgespräch in 2023 "Wasserstoff in der Wärmewende?" organisiert von der **Entwicklungsagentur Region Heide** im Rahmen des Forschungsprojekts **#Reallabor #WESTKÜSTE100** gestern Abend im **Stadttheater Heide GbR** war ein wirklich gelungener Auftakt! Nach längerer Coronapause konnten die Bürgerinnen und Bürger sich über die Energie- und Wärmewende mit ihren Herausforderungen und Lösungsansätzen für die Region Heide endlich wieder in Präsenz (135 Teilnehmende) informieren. Welche Rolle dabei Wasserstoff, sei es durch eine Beimischung ins Erdgasnetz oder indirekt durch die Nutzung der prozessualen Abwärme von Elektrolyseuren und Industrieanlagen vor Ort spielen kann, wurde umfassend erläutert und diskutiert. "Ich wusste ja gar nicht, wie viel in unserer Region im Bereich erneuerbarer Energien und Aufbau einer regionalen Wasserstoffwirtschaft tatsächlich passiert", so ein Teilnehmer. Fazit nach einer sehr gut besuchten Veranstaltung, interessanten Vorträgen und einer spannenden Diskussion im Plenum: das war erst der Auftakt, wir machen weiter mit diesen Gesprächen für die Zukunft der Region Heide. Herzlichen Dank an Ralf Duckert für die gute Moderation, an alle Referentinnen, das Institut für die Transformation des Energiesystems (ITE), Raffinerie Heide GmbH Annika Fischer Landeskoordinierungsstelle Wasserstoffwirtschaft SH, Andreas Hein, Dirk Burmeister sowie für das tolle Rahmenprogramm durch die Vertreterinnen vom Bürgerdialog Stromnetz GbR, TenneT, Kreis Dithmarschen Raum & Energie und natürlich an das Team der Entwicklungsagentur Region Heide. #zukunft #bürgerbeteiligung #akzeptanz #erneuerbareenergien #grünerwasserstoff #westkueste100 ENTREE100 #team #energie

Sie und 37 weitere Personen
2 direkt geteilte Beiträge



Fragen und Antworten

Transformation der Gesellschaft

Fragebogen Zukunftsgespräch

Wenn Sie zu einer Frage keine Angaben machen möchten, überspringen Sie die Frage.

Alter: Teilnahme: Privat Beruflich

Ich komme aus: Heide Heider Umland Kreis Dithmarschen darüber hinaus

Ich habe bereits vom Forschungsprojekt / Reallabor WESTKÜSTE100 gehört / gelesen ja nein

Wenn ja: Ich fühle mich bereits vor der heutigen Veranstaltung gut über WESTKÜSTE100 informiert stimme nicht zu stimme eher nicht zu neutral stimme eher zu stimme sehr zu

Meine Informationen über WESTKÜSTE100 habe ich erhalten aus (Mehrfachnennung möglich): Zeitung Radio Fernsehen Veranstaltung Internet

Andere Quellen

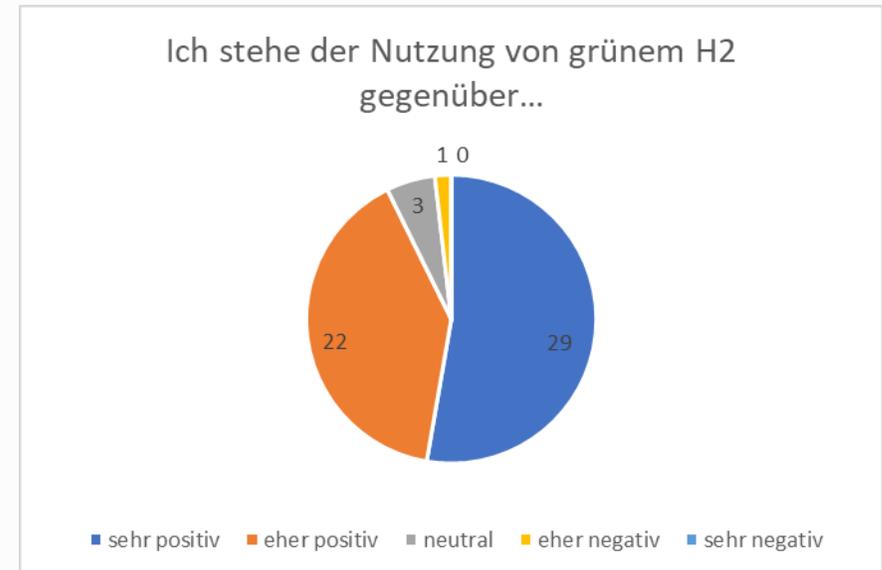
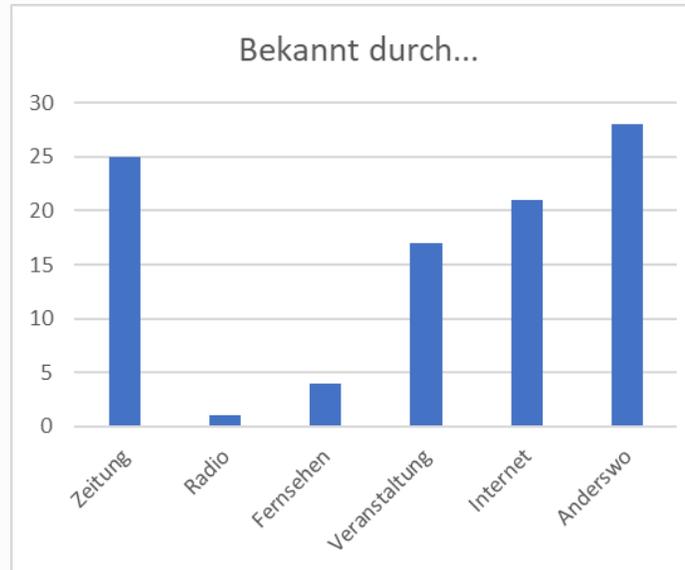
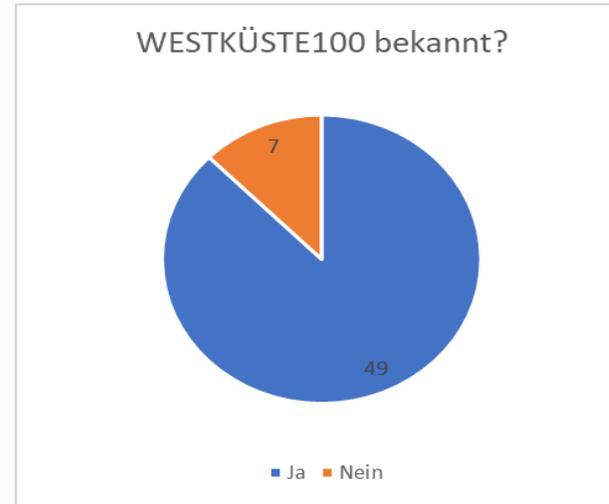
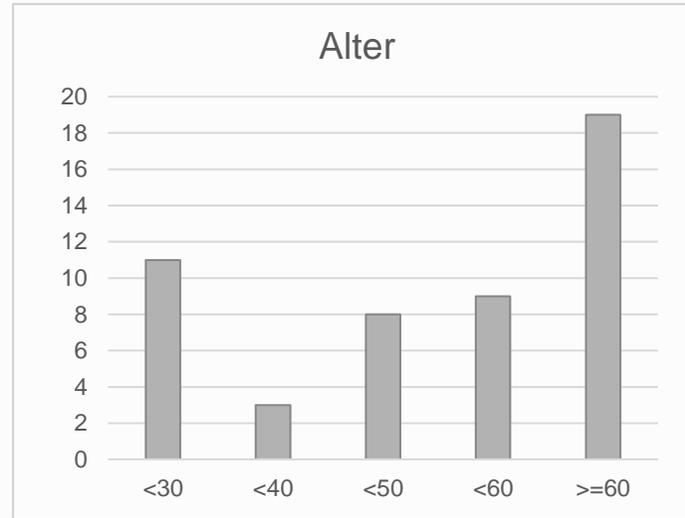
Ich stehe der Wärmewende mit erneuerbaren Energien generell gegenüber: sehr negativ eher negativ neutral eher positiv sehr positiv

Ich stehe der Herstellung und Nutzung von grünem, aus erneuerbaren Energien erzeugtem Wasserstoff generell ... gegenüber: sehr negativ eher negativ neutral eher positiv sehr positiv

Die Veranstaltung hat meine Erwartungen erfüllt: sehr negativ eher negativ neutral eher positiv sehr positiv

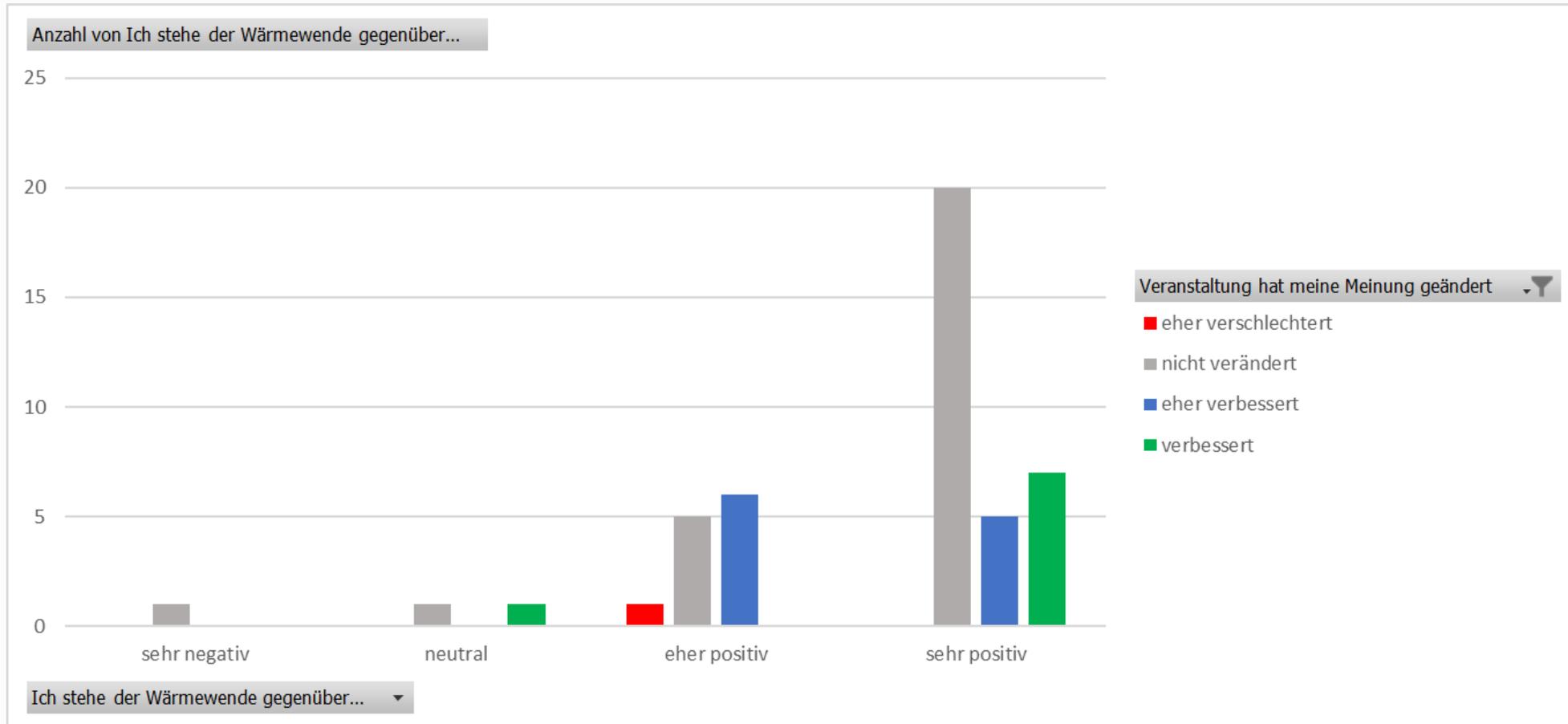
Ich fühle mich durch die Veranstaltung besser informiert als vorher: ja nein

Ich habe heute Abend etwas Wichtiges erfahren: ja nein unverändert



Transformation der Gesellschaft

Bewertung Zukunftsgespräch



Transformation der Gesellschaft

Herausforderungen

- Geeignete Maßnahmen durchführen, obwohl die technische Umsetzung im Projekt stark verzögert wurde
- Erfassung von Widerständen zu technischen Umsetzungen (notwendige Infrastruktur) in der Region
- Identifizierung von Themen und Stakeholdern, die mangelnde Akzeptanz aufweisen
- Haben wir genug getan bzw. was ist noch zu tun?
- Definition von Wirkungsparametern für Maßnahmen
- Validierung von Maßnahmen, die einen zeitverzögerten Effekt haben

Transformation der Gesellschaft

Ausblick: Akzeptanz wovon eigentlich?

- Mit dem Aufbau einer CO₂-neutralen Industriegesellschaft entsteht im Energiesektor eine technische Systemtransformation - ein Wandel in der Energiegewinnung und -versorgung.
- Diese Transformation betrifft aber auch unmittelbar die Bevölkerung – Energieträger verändern sich, Infrastrukturen verändern sich, Preise verändern sich, Landschaften verändern sich, Bildungsanforderungen verändern sich. Verhalten soll/muss sich verändern. Gleichzeitig schafft Veränderung bei Menschen Verunsicherung und Stress.
- Entlang der gesellschaftlichen Akzeptanzthemen geht es in WESTKÜSTE100 vor allem um die wirtschaftlichen Auswirkungen einer so großen Energiewendemaßnahme für die Region - insbesondere nach einer Skalierung auf eine höhere Leistung.

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

EARH – Regine Albert

www.region-heide.de www.westkueste100.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages